München

IT-Referat tritt NExT bei

[10.06.2024] Das IT-Referat der Stadt München ist neues Mitglied im gemeinnützigen Netzwerk NExT. Ziel des Netzwerks ist es, gemeinsam mit anderen Verwaltungsorganisationen die digitale Transformation voranzutreiben.

Das Münchner IT-Referat ist stellvertretend für die Stadt München dem NExT-Netzwerk beigetreten, um die Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Verwaltungsorganisationen zu verbessern und Nutzeffekte aus dem Austausch und der Zusammenarbeit zu erschließen. Beschlossen wurde der Beitritt in den vergangenen Sitzungen des IT-Ausschusses und der Vollversammlung, berichtet die bayerische Landeshauptstadt in ihrem Digitalisierungsblog.

Das Netzwerk NExT, kurz für: Experten für die digitale Transformation der Verwaltung, will Beschäftigte aller Ebenen der öffentlichen Hand zu Fragen der Verwaltungsdigitalisierung in den Wissens- und Erfahrungsaustausch bringen. Schirmherr ist Bundes-CIO Markus Richter. Für Münchens IT-Referentin Laura Dornheim ist eine intensive Vernetzung enorm wichtig, wenn die Verwaltung digitaler und für die Bürgerinnen und Bürger zugänglicher werden soll: „Sich hier mit anderen Playern auszutauschen und Synergieeffekte für eigene Innovationen zu nutzen, ist für alle Seiten ein großer Gewinn – egal ob auf regionaler, nationaler oder europäischer Ebene."

Die Stadt nimmt laut eigenen Angaben bereits mit verschiedenen Expertinnen und Experten aus dem IT-Referat an Netzwerktreffen sowie an der Arbeitsgruppe „Wirkungsvolle Verwaltung" teil. Im Unterschied zu anderen Netzwerken im Bereich Digitalisierung und öffentliche Verwaltung fokussierten sich die Diskussionen und Themenschwerpunkte beim NExT-Netzwerk in erster Linie auf Inhalte, Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe und Synergieeffekte – ohne vertriebliche Interessen.

(sib)

Stichwörter: Panorama, München, NExT